

Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fahren (FAHRE/GV/01/2021)
vom 18.05.2021**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Heino Schnoor

Mitglieder

Herr Gerald Körfer

Herr Jens Nieswand

Herr Matthies Röpke

Herr Klaus-Dieter Stubbe

Presse

Frau Angelika Wilke

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Frau Martina Heuer

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Knud Vosgerau

Fehlt entschuldigt

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Alexandra Oelkers

Fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:10 Uhr
Ort, Raum: 24253 Fahren, Igelteich 2a,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.10.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sit-

- zung gefassten Beschlüsse
6. Kurzbericht des Bürgermeisters
 7. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Fahren für das Jahr 2021
 8. Jahresrechnung 2019 FAHRE/BV/040/2020
 9. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Fahren FAHRE/BV/045/2020
 10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Fahren FAHRE/BV/046/2020
 11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Aufgrund der am 15.12.2020 ausgefallenen Sitzung der Gemeindevertretung beantragt Herr Schnoor die Erweiterung der Tagesordnung um 3 zu beratende und zu beschließende Tagesordnungspunkte:

- Jahresrechnung 2019 (bereits als TOP 8 eingefügt)
- Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Fahren (bereits als TOP 9 eingefügt)
- Erlass von Forderungen aus dem Steuerschuldverhältnis (bereits als TOP 13 – nichtöffentlicher Teil eingefügt)

Die übrigen TOPs aus der Tagesordnung der Einladung bzw. Bekanntmachung wurden bereits entsprechend verschoben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung wie zuvor genannt.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Somit lautet die Tagesordnung wie vorstehend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Körfer spricht das allgemeine Insektensterben an und regt an, Grasflächen der Gemeinde zum Teil nicht zu mähen, um Nahrung für die Insekten zu bieten. Er schlägt dafür den Randstreifen zwischen Dorfstraße Nr. 12 und Nr. 20 vor. Herr Schnoor bietet an, alternativ ein Teilbereich der angrenzenden privaten Rasenfläche nicht zu mähen. Frau Nieswand schlägt vor, dafür einen Streifen vor dem Graben am Spielplatz stehen zu lassen. Herr Schnoor wird diesbezüglich den Gemeindemitarbeiter ansprechen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.10.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Körfer beanstandet die Niederschrift zu TOP 8 „Rückblick und Bewertung der Auftragsvergabe zur Anschaffung einer Wärmebildkamera“. Er bittet, die Niederschrift wie folgt um den letzten Absatz zu ergänzen:

TO-Punkt 8: Rückblick und Bewertung der Auftragsvergabe zur Anschaffung einer Wärmebildkamera.

Herr Schnoor erläutert kurz die Eigenschaften und Funktion einer Wärmebildkamera. Von Seiten der Feuerwehr wurden Gefahrenanalysen gemacht und diverse Informationen eingeholt. Als Vorbereitung vor der Anschaffung wurde die Werbetrommel für Spenden gerührt. Derzeit sind Spendeneinnahmen in Höhe von bereits ca. 4.200 € zugesagt.

Der Wehrführer teilt wie folgt mit:

Für die Beschaffung wurden dann 3 Angebote eingeholt. Auftauchende Fragen wurden mit Frau Staske (Amt Probstei) geklärt.

Der Vorstand der Feuerwehr hat sich dann für ein Exemplar ausgesprochen und entschieden, dass 4.105,50 € kostete. Der Wehrführer erläutert noch einmal die aus seiner Sicht

notwendigen Eigenschaften einer Wärmebildkamera und die ggf. auch daraus resultierenden Möglichkeiten, die Kameraden im Einsatz vor Gefahren zu schützen und Leben zu retten.

Herr Schnoor stellt abschließend klar, dass die Auftragsvergabe nicht ordnungsgemäß erfolgt ist und in Zukunft haushalts- und vertragskonform laufen muss.

Herr Vossgerau hinterfragt die Ausgaben der Feuerwehr und möchte einen Rechenschaftsbericht seit 2018 vorgelegt bekommen, um zu wissen, wofür die zugesagten Gelder verwendet wurden.

Außerdem wünscht er Einsicht in die drei Angebote für die Wärmebildkamera.

Gemeindevertreter Gerald Körfer wirft dem Bürgermeister vor, mit dem Kauf der Kamera für ca. 4000 € gegen die Satzung der Gemeinde Fahren verstoßen zu haben. In der Satzung ist der Höchstbetrag für Alleinentscheidungen des Bürgermeisters auf 1000 € begrenzt und es wäre auch unter Corona-Bedingungen möglich gewesen, mindestens einen telefonischen Ersatz für eine Gemeindevertretersitzung durchzuführen.

Der Vorsitzende Herr Schnoor gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 08.10.2020 gefassten Beschlüsse bekannt: Es wurden die in 2019 eingegangenen Spenden angenommen und ein Konzessionsvertrag über Strom abgeschlossen.

TO-Punkt 6: Kurzbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister Herr Schnoor bedankt sich für die breite Unterstützung bei Gemeinschaftsarbeiten im Ort.

Da das Dorfgemeinschaftshaus von Unbekannten genutzt und ungereinigt hinterlassen wurde, ist ein neues Schloss eingebaut worden, um die Schlüsselgewalt wiederherzustellen. Es wurden in einem „Gemeindebrief“ die Ansprechpartner für die Vergabe der Schlüssel mitgeteilt.

Herr Nieswand wünscht eine Übersicht über diejenigen, die einen Schlüssel in Händen haben.

Ab August wird voraussichtlich mit der Verlegung des Breitbandnetzes in Fahren begonnen.

Bezüglich des Bereichs Schmutzwasser gibt es für die Zusammenarbeit mit dem ZVO keine wirtschaftlich tragfähige Basis. Alternative Optionen sind zurzeit nicht erkennbar.

Herr Körfer erörtert die Möglichkeit den Klärschlamm zunächst über einen längeren Zeitraum trocknen zu lassen. Durch das dadurch reduzierte Gewicht wären die Kosten für die Entsorgung entsprechend geringer.

Bezüglich einer Schwimmhalle in der Probstei gibt es noch keine nennenswerten Fortschritte.

TO-Punkt 7: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Fahren für das Jahr 2021

Herr Schnoor erläutert den Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Fahren für das Jahr 2021.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Einnahme- und Ausgabeplan zum Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Fahren zu.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2019
Vorlage: FAHRE/BV/040/2020**

Der Vorsitzende erläutert die Jahresrechnung 2019 anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2019.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 9.513,86 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Fahren
Vorlage: FAHRE/BV/045/2020**

Der Vorsitzende erläutert die neue Art der Berechnung der Zweitwohnungssteuer und die Besteuerungsgrundlage der Gemeinde Fahren. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der „Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Fahren“. Dabei erhält der § 8 der Satzung folgende Fassung:

„§ 8 Steuertarif

Die Steuer beträgt 13,1 % der Besteuerungsgrundlage“

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Fahren
Vorlage: FAHRE/BV/046/2020**

Herr Schnoor erläutert einige Punkte des Haushaltsplans 2021 und erklärt, dass die zwischenzeitlich bekannt gewordenen Erhöhungen der Ausgaben bereits durch den Kämmerer eingepflegt wurden.

Herr Körfer moniert, dass die Unterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr für die Gemeinde Fahren ein großer Kostenfaktor bedeute. Herr Schnoor entgegnet, dass die Gemeinde per Gesetz verpflichtet sei, eine Feuerwehr zu unterhalten und ein Anschluss an andere Wehren eher noch teuer wäre.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

- Für den Winterdienst wird ein neuer Anbieter benötigt. Ein Angebot hierzu wird es im Sommer geben. Es wird diskutiert, ob diese Arbeiten durch einen ortsansässigen Landwirt erledigt werden könnten. Hierzu werde ein Salzlager und ein Schneepflug für einen Traktor benötigt. Wenn man sich mit den umliegenden Gemeinden zusammen täte, könne man sich die Kosten hierfür teilen. Herr Schnoor fragt beim hiesigen Landwirt nach.
- Die Anschaffung der Wärmebildkamera wurde vollständig durch Spenden abgedeckt. Herr Körfer regt an, die für die Feuerwehr angeschaffte Wärmebildkamera auch für die Wärmelecksuche in Gebäuden zu verwenden.
- Die Reinigung der Gehwege und Rinnsteine durch die Anwohner lässt teilweise zu wünschen übrig.
- Es wird in Frage gestellt, ob alle Hunde im Ort zur Hundesteuer angemeldet sind. Herr Schnoor entgegnet, dass er keinen Handlungsbedarf sehe.
- Aufgrund Corona ziehen sich die Wiederherstellung und die Erweiterung der Terrasse und des Weges an der rückwärtigen Seite des Dorfgemeinschaftshauses noch etwas hin. Vor dem Haus soll gelegentlich vom Gemeindemitarbeiter sauber gemacht werden.

- Am Spielplatz besteht dringender Handlungsbedarf, da sonst zum Teil Spielgeräte gesperrt werden müssten.
- Es werden freiwillige Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26.09.2021 gesucht.
- Es wird ein Austräger für die einmal im Monat erscheinenden Ortsnachrichten gesucht (jeweils ca. 30 Stück).

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21.00 Uhr. Die Gäste verlassen den Raum.

gesehen:

Heino Schnoor
- Bürgermeister -

Martina Heuer
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -